



FEEDBACK

25 Jahre GameStar

Ich hatte nie ein Abo, auch kein GS Plus oder Sonstiges, besitze aber trotzdem seit Februar 1998 jede Zeitschrift (bis heute sind alle noch im Kasten einsortiert). Im Wohnhaus meiner Eltern gibt es unten neben der Eingangstüre einen ganz kleinen Kiosk [...]. Da wir dort täglich waren, kannte man die Besitzerin sehr gut, und dann wurde der kleine Loqtaar zehn Jahre alt und begann sich für PCs und Konsolen zu interessieren. Eines Tages schlug dann die Besitzerin des Kiosks so eine neue Computerzeitschrift vor, die GameStar. Natürlich wollte ich sie haben, kostete sie ja damals nur ein paar Schilling (bin Österreicher), und außerdem war da eine CD dabei, mit Spielen und Demos! Seit diesem Tag bestellte die Besitzerin (und jetzt ihr Sohn, der den Kiosk übernommen hat) jeden Monat genau eine GameStar (weil sie sonst keiner dort kaufte außer mir). Auch wird sie bis heute von meiner nun 60 Jahre alten Mutter bezahlt und aufbewahrt, bis ich wieder mal auf einen Kaffee vorbeischaue. Danke für all die schönen Stunden beim Schmökern, auf weitere 25 Jahre!

Loqtaar

Ich denke extrem gerne zurück. Mein erstes Taschengeld mit elf, mein erster Kioskbesuch, meine erste Zeitschrift, und dann war es auch noch zufällig die allererste GameStar. Danach monatlich das Taschengeld verwendet und jedes Mal ein Gefühl wie zu Weihnachten gehabt. Kann man nur nachvollziehen, wenn man weiß, wie es ohne Internet damals war. Ich habe die CDs verschlungen und schon damals gehofft, die Videos würden immer mehr und länger werden. Nun ja, dann kam das Internet.

Cop

Tja, 15 Jahre jung war ich damals, wir waren mit der Klasse auf einem Schulausflug irgendwo in der Schweiz unterwegs. Als der kleine Bus mal tanken musste, durften wir uns in der Raststätte umsehen. Ich war mit meinem Kumpel gerade in ein Gespräch vertieft über PC Spiele und PC Player (die beste PC-Spielzeitschrift, die es damals gab), als er mir erzählte, dass er ein neues Magazin entdeckt habe, welches auch recht ordentlich sei. Ich wollte ihm gerade widersprechen, da es ja nichts Besseres als die PC

Das fürs Gothic-Remake angedachte Kampfsystem stößt nicht bei allen auf Gegenliebe.



Player gab, da hielt er mir auch schon die 10/97 der GameStar unter die Nase (die gab es da gerade am Zeitungsstand). Mit einem argwöhnischen Blick musterte ich das Cover und schlug die erste Seite auf. Was ich da sah, verschlug mir die Sprache! Jörg Langer, Heinrich Lenhardt, Mick Schnelle. WTF?! Die waren alle bei diesem neuen Magazin dabei! Ich musste einen Freudenschrei unterdrücken und das Magazin natürlich kaufen! Von da an war GameStar meine Nummer eins. [...] Mittlerweile habe ich selbst zwei Kinder und kann es kaum erwarten, ihnen in ein paar Jahren eure erste Ausgabe unter die Nase zu halten! »Hier Kinderlein, ein Stück Videospiegelgeschichte!«

Masterbla

Bin seit dem ersten Heft dabei, mittlerweile als passionierter Abonnent. Damals habe ich die Hefte von der ersten bis zu letzten Seite verschlungen, manchmal auch mehrfach. Aktuell lese ich mal den einen oder anderen Artikel, weil mir schlicht die Zeit dafür fehlt. Auch das Hobby PC-Gaming hat einige Federn lassen müssen. Aber ich bleibe auch die nächsten 25 Jahre gerne dabei und zeige meinen Kindern, was ich als Jugendlicher so gelesen und gespielt habe. Macht weiter so!

dannyl2912

Pure Nostalgie. Ich kann mich noch an die erste Ausgabe erinnern. Als ich am Kiosk mit 13 Jahren an der Auslage stand und eigentlich schon aus Gewohnheit zur PC Games greifen wollte, bis mir dann plötzlich dieses neue Heft in die Augen gesprungen ist mit einer Theme-Park-Vollversion. Wie cool war das denn bitte? Ich bin ab dem Zeitpunkt bei der GS geblieben. Vor allem an die Ausgaben 97/98/99 denke ich gerne zurück. Heute bin ich fast 40, stehe im Berufsleben mit Frau und Kind und habe weder Zeit noch Lust, mich stundenlang in Spielen zu verliehen. Dennoch schaue ich fast täglich auf GameStar.de, was es Neues gibt. Diese Zeit von damals wird in der Form zwar nie mehr wiederkommen, dennoch finde ich es phänomenal, was aus GS über die Zeit geworden ist und dass ihr den Mut gefunden habt,

euch dahin weiterzuentwickeln, wo ihr heute seid! Respekt!

Cruelintention

Ich besitze immer noch die ganz alten GameStar-Hefte, leider hatte ich gerade die erste Version nicht gekauft. Ich danke GameStar für meine Lebensbegleitung, die auch 25 Jahre dauerte.

Ordovizium

Gothic Remake

[...] Nun lese ich im Artikel, dass man verschiedene Schlagrichtungen (und damit vermutlich auch verschiedene Blockrichtungen) haben soll. Bitte macht das nicht. Gothic ist und war schon immer ein Action-Rollenspiel, was den Kampf anbelangte. Dass das Gothic-Kampfsystem eine Überarbeitung braucht, steht außer Frage, aber versucht es doch nicht krampfhaft taktisch zu machen. [...] Ich lese im Artikel, dass die Entwickler die Gothic-Essenz verstanden haben, bei den Überlegungen zum Kampfsystem erscheint es mir aber das Gegenteil zu sein.

Shadowman

Also für mich klingt das alles bisher sehr gut! Bis auf das Kampfsystem, da bekomme ich Bauchschmerzen. Ich möchte das System aus dem Teaser gar nicht. Aber es klingt so, als wollen sie grundsätzlich bei einem For-Honor-ähnlichen System bleiben. Das könnte ein Problem werden.

theOne2blame

Was für ein unterhaltsamer und immersiver Artikel. Ich konnte mich in nostalgisch verklärten Erinnerungen wälzen und gleichzeitig auf ein hoffentlich gelungenes Wiedererleben der gleichen Situationen freuen!

TomTom2000

Ich bin mit den Originalen nicht warm geworden, obwohl mich viel davon anspricht, von daher fühlt sich diese Ankündigung für mich an, als hätte ich noch mal die Chance, eine verpasste Liebe zu treffen. Den Text finde ich ausnehmend gut, wirklich schön geschriebener Artikel, habe oft geschmunzelt.

Teut Busnet